



VINOVERSUM

Prater-Str.

Migration, Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen



Migration, Mehrsprachigkeit und Sprachstörungen

Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen, welche in einem mehrsprachigen Kontext aufwachsen, gehören zu den grossen Herausforderungen im therapeutischen Alltag. In dieser Weiterbildung steht die Vielschichtigkeit der Fragestellungen bezüglich Migration, Mehrsprachigkeit und Sprachstörung im Fokus.

Intensivkurs über 5 Tage

Kursdaten / Inhalte:

Freitag, 13. Januar 2017: Heidi Keller (K1)

Kulturen der Kindheit: Implikationen für Erziehung und Bildung.

Samstag, 14. Januar 2017: Judith Häusermann (K2)

Mehrsprachige Kinder in Familie, Schule und Therapie: Umgang mit Mehrsprachigkeit in verschiedenen Lebenskontexten.

Freitag / Samstag, 3. und 4. März 2017: Scharff Rethfeldt (K3)

Mehrsprachigkeit und Sprachentwicklungsstörung: Interkulturell und Multilingual orientierte Anamnese (MIA) und das Bilinguale Patientenprofil (BPP), Indikation sowie Ansätze für die Therapie.

Freitag, 7. April 2017: Fallbesprechungen in der Kleingruppe (K4)

Anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden werden die Erkenntnisse in direkten Bezug zur Praxis gesetzt und diskutiert.